plexinsa³ der Technik in den Erntekampagnen besser vorbereiten können. Wir waren uns darüber einig, daß der Komplexeinsatz bei der Zuckerrübenerte im vergangenen Jahr nicht zuletzt deshalb auseinanderfiel, weil die Genossenschaftsmitglieder darauf ungenügend vorbereitet worden waren.

Für die politisch-ideologische Arbeit unserer Grundorganisation und für die Tätigkeit des Vorstandes und der Brigadiere schälten sich die Fragen heraus, die mit den Genossenschaftsmitgliedern bei der Vorbereitung des diesjährigen Komplexeinsatzes unbedingt besprochen werden sollten. Es ging uns vor allem darum, sie von den Vorzügen der kooperativen Zusammenarbeit zu überzeugen, damit sie bewußt an der sozialistischen Gemeinschaftsarbeit in den Erntekomplexen teilnehmen.

Bei diesem Gedankenaustausch mit dem Vorsitzenden wurde mir besonders die Verantwortung der Grundorganisation für die Sicherung des Parteieinflusses in den Erntekomplexen bewußt. Im vergangenen Jahr hatten wir das nicht so beachtet, nur ein Genosse aus unserer LPG gehörte zum Komplex. In diesem Jahr überlegten wir rechtzeitig vor der Zusammenstellung der Erntekomplexe, welche Genossen aus unserer LPG dorthin delegiert werden sollen. Das wurde dann in der Genossenschaft bestätigt, und es fanden auch Absprachen mit den Parteisekretären der mit uns kooperierenden LPG Kosma und Möckern statt.

Gegenstand regelmäßiger Aussprachen zwischen dem Parteisekretär und dem LPG-Vorsitzenden ist der Stand im Wettbewerb zum 20. Jahrestag der Gründung der DDR. Dabei geht es nicht nur um Planziffern und Termine. Im Mittelpunkt steht die gute Arbeit mit den Genossenschaftsmitgliedern, steht die Entfaltung ihrer

Initiative. Dabei wird auch gleichzeitig besprochen, wie die laufende Auswertung des Wettbewerbs erfolgen soll.

Gegenseitige Information

Für die Tätigkeit des Parteisekretärs und des LPG-Vorsitzenden ist es nützlich, wenn sie beide Funktionäre ständig gegenseitig über die Lage in der LPG informieren. Dazu gehören der Stand der Planerfüllung, der sozialistische Wettbewerb, die Vorbereitung von Kampagnen, die Arbeitsweise der Leiter. Auch über andere für die Arbeit der Grundorganisation und des Vorstandes wichtige Dinge müssen sie sich gegenseitig unterrichten. Zum Beispiel über Konflikte in Arbeitskollektiven, über Kritiken und Vorschläge, aber auch über bestimmte Probleme, die von den Genossenschaftsmitgliedern an den Vorsitzenden herangetragen werden.

Es ist so, daß der eine den anderen sucht, weil die gegenseitige Information für die tägliche Arbeit notwendig ist. Das würde ich auch so halten, wenn der Vorsitzende unserer LPG kein Genosse wäre. Wichtig ist auch, daß der Vorsitzende, der auch Vorsitzender des Kooperationsrates ist, mich über dessen Beratungen, informiert, damit die Parteileitung ihrerseits die politische Arbeit darauf einstellen kann.

Als Parteisekretär fühle ich mich auch verpflichtet, wichtige, die Entwicklung und die Produktion betreffende Hinweise der Kreisleitung dem Vorsitzenden mitzuteilen, damit auch er in seinem Leitungskollektiv dazu Stellung nehmen und Maßnahmen veranlassen kann. Im Frühjahr wurden wir an einem „Tag des Parteisekretärs“ von der Kreisleitung darauf orientiert, trotz Schwierigkeiten in der Pflanzkartoffelversorgung zu sichern, daß alle geplanten Flächen bestellt werden. Alle LPG sollten sich von der Hauptaufgabe, die Versorgung der

Emotionale Erziehung im Parteilehrjahr

In der Grundorganisation des Fährschiffes „Warnemünde“, Besatzung A, steht neben der Aneignung marxistisch-leninistischen Wissens die Erziehung der Genossen zum proletarischen Internationalismus und zur Solidarität im Mittelpunkt des

Parteilehrjahres. Das ist nicht nur eine Sache des Verstandes, sondern auch des Gefühls. Dieser Tatsache muß der Zirkelleiter schon bei der Planung und Vorbereitung des Zirkelabends Rechnung tragen. Filme, Lichtbilder, Tonbänder, Gedichte und Arbeiterkampflieder sind für die emotionale Erziehung von besonderer Bedeutung. Bei uns wurden Filme und Lichtbilder

bisher nur sporadisch und Tonbänder überhaupt noch nicht eingesetzt, da eine langfristig geplante Belieferung mit diesen Materialien noch nicht gesichert war. Wir zeigten im laufenden Parteilehrjahr die Filme „Stärker als die Nacht“ und „Fünf Tage und fünf Nächte“, die in hervorragender Weise das Heldentum antifaschistischer Widerstandskämpfer und die Wurzeln deutsch-sowjetischer Freundschaft ins Blickfeld rücken sowie eine Lichtbildserie aus der Arbeiterbewegung.

DER LEHRER HAT DAS WORT